

Gemeinde Kammerstein

Finanzierung der Entwässerungseinrichtung

**Dr. Schulte | Röder
Kommunalberatung**

Michael Schulte

**Raiffeisenstr. 2
97209 Veitshöchheim
Tel.: 0931 / 30 40 84 - 90
Fax: 0931 / 30 40 84 - 99**



1. Die wichtigsten rechtlichen Grundlagen in Bayern

1.1 Art. 62 Gemeindeordnung (GO) – Grundsatz der Einnahmebeschaffung

„Die Kommune **muss** die zur Erfüllung ihrer Aufgaben erforderlichen **Einnahmen** aus **besonderen Entgelten** für die von ihr erbrachten Leistungen beschaffen.

Eine Finanzierung aus Steuern und / oder Krediten ist nachrangig“



1.2 Art. 2 Kommunalabgabengesetz (KAG)

„Die **Abgaben** (Beiträge, Gebühren) werden auf Grund einer besonderen gemeindlichen **Abgabensatzung** erhoben.“



1.3 Art. 5 Kommunalabgabengesetz (KAG)

Art. 5 Abs. 1 KAG schreibt vor:

„Die Gemeinden und Landkreise können zur Deckung des Aufwands für die **Herstellung, Anschaffung, Verbesserung oder Erneuerung** ihrer öffentlichen Einrichtungen (Investitionsaufwand) **Beiträge** von den Grundstückseigentümern erheben, denen die **Möglichkeit** der Inanspruchnahme dieser Einrichtungen besondere Vorteile bietet“.



1.4 Art. 8 Kommunalabgabengesetz (KAG)

„Die Kommune kann für die Benutzung ihrer öffentlichen Einrichtungen Benutzungsgebühren erheben.

Die Gebühren **müssen** die nach **betriebswirtschaftlichen** Grundsätzen ansatzfähigen Kosten (**Abschreibung, Verzinsung mit Anlagennachweis**), die Kosten des **Betriebs**, der **Unterhaltung** und der **Verwaltung** sowie die Aufwendungen für die Ermittlung für die Anforderungen von einrichtungsbezogenen Abgaben (Beiträge, Gebühren) umfassen.“

Übersicht: Finanzierung der Entwässerungseinrichtung

Ausgaben

u.a.

- Investitionen/Abschreibungen
- Instandhaltungen
- Zinsen
- Personalkosten
- Sachaufwand Anlagen
- Erhebungsaufwand, Abgaben
- Innere Verrechnung

Zuwendungen

(nur noch bedingt)

Beiträge

(einmalig, projektbezogen)

Gebühren

(laufend, nutzungsbezogen)

Prinzip der kostendeckenden Einrichtungen!!



2. Verbesserungsbeitrag **Entwässerungseinrichtung**



1. Flächenverzeichnis

Vorläufig!

	Entwässerung	
	Grst.fläche	Geschossfl.
	- m ² -	
Lt. Vermessung	577.485	180.039
Diverse Vorhalteflächen Gesamt:	48.530	12.133
Nachverdichtungen innerorts, pauschal	1.500	2.500
Gesamt	627.515	194.672



Verbesserungsmaßnahme

Vorläufig!

2.1 Investitionen

Bezeichnung	Gesamt - € -	Straßen- entwässerung (STE) - € -	Schmutz- wasser (SW) - € -	Niederschlags- wasser (NW) - € -
Überleitung KA Haag nach Schwabach	2.971.278,00	0,00	2.674.150,20	297.127,80
Haag RÜB mit Behandlung	465.000,00	116.250,00	232.500,00	116.250,00
Überleitung KA Poppenreuth nach Roth	2.418.676,00	0,00	2.176.808,40	241.867,60
Gerundet	5.854.954	116.250	5.083.459	655.245
			88,58 %	11,42%
			5.738.704 € = 100 %	



Verbesserungsmaßnahme

Vorläufig!

2.2.1 Zuwendungen	210.481 €
2.2.2 Sonderrücklagen (bis 2027)	431.368 €
2.2.3 Gebührenanteil (20%)	1.019.371 €

2.2. Zuwendungen und anderw. Deckungsmittel

1.661.220 €

2.3 Umlegungsfähiger Aufwand

Gesamtinvestitionsaufwand	5.738.704 €
abzgl. Zuwendungen und andw. Deckungsmittel	1.661.220 €

Umlegungsfähiger Gesamtinvestitionsaufwand

4.077.484 €



Verbesserungsmaßnahme

Vorläufig!

2.4 Verbesserungsbeiträge

Umlegung über Verbesserungsbeiträge:

Umlegungsfähiger Aufwand =

4.077.484 €

davon entfallen:

- auf die Grundstücksflächen
- auf die Geschossflächen

465.567 € (11,42 %)

3.611.917 € (88,58 %)

Bezugsflächen: Grundstücksflächen **627.515 m²** / Geschossflächen **194.672 m²**

Verbesserungsbeitrag Entwässerung:

-Grundstücksflächen: **465.567 € : 627.515 m² = Beitrag 0,74 € / m²**

-Geschossflächen: **3.611.917 € : 194.672 m² = Beitrag 18,55 € / m²**



Verbesserungsmaßnahme

Vorläufig!

pro m²
Grundstücksfläche

0,74 €

pro m²
Geschossfläche

18,55 €



Verbesserungsmaßnahme

Beispiel!

2.5 Beispielberechnung Mustergrundstücke

		Grundst.- fläche	Geschoss- Fläche	Beitrag 0,74 €/m ² +18,55 €/m ²
		m ²	m ²	€
1	Durchschnittl. Anwesen	700	300	6.083
2	Größeres Anwesen	1.000	350	7.233
3	Kleineres Anwesen (z.B. Altort)	350	210	4.155
4	Gewerbe	2.500	500	11.125



**Vielen Dank
für Ihre Aufmerksamkeit**



Verbesserungsmaßnahme Gebühren und Beiträge

Beispiel!

Umlage Beitrag	Umlage Gebühr	Gebühren- steigerung	Beitragssätze	Beitrag (Bsp. 1)	Mehraufwand: EFH mit 100m ³
100 %	-	-	Grst.fl.: 0,92 € / m ² Gesch.fl.: 23,19 € / m ²	7.601 €	0 €
80%	20%	0,60 € / m ³	Grst.fl.: 0,74 € / m ² Gesch.fl.: 18,55 € / m ²	6.083 €	2.400 €* *Berechnung: $(0,61 \text{ €/m}^3 \times 100 \text{ m}^3) \times 40 \text{ Jahre} = 2.400 \text{ €}$
60%	40%	1,19 € / m ³	Grst.fl.: 0,55 € / m ² Gesch.fl.: 13,91 € / m ²	4.558 €	4.760 €
0%	100%	2,98 € / m ³	-	-	11.920 €

*Berechnung: $(0,61 \text{ €/m}^3 \times 100 \text{ m}^3) \times 40 \text{ Jahre} = 2.400 \text{ €}$